

Gibt es Schützenhilfe von Akdeniz?

TSG bangt noch um den Klassenerhalt

Hammerschmiede Die Spiele der Spitzenteams SV Hammerschmiede und TSV Pfersee fielen den Witterungsbedingungen zum Opfer. Trainer Thomas Luichtl hat mit dem Tabellenführer SV Hammerschmiede noch vier Spiele zu absolvieren und acht Punkte Vorsprung auf den TSV Pfersee, der noch fünf Spiele zu bestreiten hat.

Spannend bleibt der Kampf um den Klassenerhalt. Boden gut machte die MBB-SG durch das 4:2 bei der DJK Lechhausen. Derzeit liegt die MBB-SG drei Punkte hinter der TSG Augsburg und vier hinter dem KSV Trenk. Im Mittelfeld der Tabelle hat sich der FC Öz Akdeniz etabliert, der gegen den Kissinger SC II gewann. Überraschend hat Öz Akdeniz seine zweite Mannschaft mit sofortiger Wirkung vom Spielbetrieb abgemeldet. Immer noch in der Spitzengruppe ist der TSV Firnhaberer trotz der Niederlage beim Türk JKV.

Die nächsten Spiele: Samstag TSG Augsburg – FC Öz Akdeniz (15.30 Uhr) **Sonntag** SV Gold-Blau – DJK Lechhausen II (11 Uhr), TSV Firnhaberer – TSV Gersthofen II, KSV Trenk – SV Hammerschmiede (beide 15 Uhr) **13. Mai** SV Hammerschmiede – SV Gold-Blau (18.30 Uhr) **14. Mai** KSV Trenk – TSG Augsburg

● **DJK Lechhausen – MBB-SG 2:4** (1:3): Eine doch überraschende Heimmiederlage musste die DJK Lechhausen gegen den Tabellenvorletzten MBB-SG hinnehmen. Die Gäste führten bis zur 40. Minute bereits mit 3:0, ehe Lechhausen aufwachte und durch Raphael Schwertthöfer den ersten Treffer erzielte. Als Markus Post in der 51. Minute auf 2:3 verkürzte, konnten die Schützlinge von Spielertrainer Marek Zawadzki noch einmal Hoffnung schöpfen. Den Gästesieg sicherte Helmut in der 90. Minute. „Wir wollen den Rest der Saison noch so gut wie möglich beenden,“ so Zawadzki, der den SV Gold-Blau nicht unterschätzt.

● **Türk JKV – TSV Firnhaberer 2:0** (1:0): Die Hoffnung auf Rang zwei hat Firnhaberer längst aufgegeben. Abteilungsleiter Spörel meinte zum Spiel: „Die Niederlage ist etwas unglücklich zustande gekommen. So hat der Türk JKV einen Treffer erst im Nachschuss nach einem abgewehrten Foulelfmeter erzielt. Wir blicken aber nach vorn, zumal Trainer Jürgen Höfner weiter bei uns bleibt.“ Gegen Schlusslicht TSV Gersthofen II will das Team aber drei Punkte einfahren.

● **FC Öz Akdeniz – Kissinger SC II 4:3** (1:0): Einmal mehr als treffsicher erwies sich Top-Torjäger Gökhan Basalan, der zwei Treffer erzielte und jetzt mit 20 Saisontreffern die Torschützenliste der Kreisklasse anführt. Für das Team um Spielertrainer Erkan Bayro erzielten Engin Yalcin und Ugur Ayaz die weiteren Tore. Ob man nun am Samstag im Lokalderby der Abstiegsbedrohten TSG Augsburg Schützenhilfe leistet, bleibt abzuwarten. (AZ)

Firnhaberer kommt unter die Räder

Lechhausen Die DJK Lechhausen II musste in der A-Klasse Augsburg-Mitte ein 0:1 (0:1) beim Tabellendritten Suryoye hinnehmen und gewann mit 3:2 (0:2) gegen Atdeu. Imponierend war aber in dieser Begegnung, wie man den Halbzeitrückstand durch die Tore von Andreas Beck, Stefan Hank und David Schaub (89.) gerade noch in einen Sieg umwandelte. In der 90. Minute handelte sich Lechhausens Erkan Ertekin noch die gelb-rote Karte ein. Böse unter die Räder kam der TSV Firnhaberer II beim Spitzenreiter TSV Kriegshaber mit einem 0:11 (0:5). „Wir hatten ein Torhüterproblem, nachdem uns der vorgesehene Spieler kurzfristig absagte. So half uns einer aus, der fünf Jahre nicht mehr gespielt hatte“, erklärte Firnhaberers Abteilungsleiter Spörel die bittere Schlappe. (AZ)



Beim Sprintercup ging es auf der Augsburger Radbahn wieder rund. 16000 Euro investierte die RSG Augsburg in den vergangenen Monaten, um die Umkleiden und Betriebsräume in dieser einzigartigen Sportanlage an der Eisackstraße auf einen modernen Stand zu bringen. Foto: Siegfried Kerpf

Bahn frei

Radsport Die RSG Augsburg hat viel Geld investiert, um das Velodrom an der Eisackstraße zu modernisieren. Doch der Brandschutz macht dem Verein große Probleme

Lechhausen Auf der Augsburger Radrennbahn geht es seit ein paar Wochen wieder rund: zuletzt gastierten dort die Spezialisten der schnellen Runden im „Peter-Krauß-Velodrom“ an der Eisackstraße. Für den zweitägigen Sprintercup waren 35 Sportler in den Altersklassen U17, U19 und Elite U23 aus ganz Deutschland und Österreich angereist. Sie fanden im Inneren eine nahezu rund erneuerte Halle vor, denn über die Wintermonate hatten die Mitglieder der Radsportgemeinschaft Augsburg (RSG), die das Oval betreibt, kräftig zugepackt und renoviert.

„Was wir machen konnten, haben wir gemacht“, berichtet RSG-Vorsitzender Albert Hofstetter über die zahlreichen Arbeiten im Erdgeschoss des Velodroms, die vom Streichen der Wände und der Erneuerung der Böden, bis zur Modernisierung der Sanitäranlagen reichten. Rund 16000 Euro haben die Radsportler in den vergangenen Monaten in die Anlage gesteckt, um die Bedingungen für die Sportler zu verbessern. „Die letzten fünf Jahre waren ja eine Katastrophe“, fasst Hofstetter die Zustände in den maroden Umkleide- und Betriebsräumen der seit 1988 bestehenden Anlage zusammen.

Das größte Problem aber ist ge-

blieben: der Brandschutz. Alle Arbeiten durch zu führen, die von der Feuerwehr gefordert sind, würde die Möglichkeiten des Vereins bei weitem übersteigen, berichtet Hofstetter. „Allein die notwendige Brandschutzfarbe kostet um die 11000 Euro“, nennt Hofstetter nur ein Beispiel des Brandschutzkonzeptes, das der Verein ohne Zuschüsse oder finanzielle Unterstützung nicht stemmen kann. Deshalb hat er nun einen Prüfsachverständigen eingeschaltet, der klären soll, welche Maßnahmen unbedingt durchgeführt werden müssen und wo gespart werden könnte.

Da kam es Hofstetter ganz gelegen, dass der Sportdirektor des Bund Deutscher Radfahrer (BDR), Patrick Moster, der Rennbahn im Rahmen des Bahnauftrags einen Besuch abgestattet hat. RSG-Vorsitzender Hofstetter zeigte ihm dabei die Möglichkeiten dieser einzigartigen Hallenradrennbahn im Süden von Deutschland auf. Hofstetter erhofft sich von diesem Besuch, dass Maßnahmen zur intensiveren Nutzung der Rennbahn geprüft werden. Schließlich soll die Halle sportlich intensiver ausgelastet werden, wobei dem Landesverband Bayern eine Schlüsselrolle zukomme.

Seit die RSG Augsburg vor einigen Jahren mit ihren Sportlern Mi-

chael Spieß und Dominik Harzheim bewiesen hat, dass auch im Süden der Republik gute Sprinter beheimatet sind, bemühen sich der Augsburger Verein und der BDR, jährlich ein Rennen auf der schnellen Holzbahn in Augsburg auszutragen. Bei einem Gespräch mit den Bundestrainern wurde vom Verein zugesichert, dass auch im kommenden Jahr wieder ein Sprintertag in Augsburg stattfinden wird.

Beim diesjährigen Cup erlebten die Zuschauer in fast 100 Rennen spannende Zweikämpfe, bei denen die Nachwuchsfahrer viel Erfahrung sammeln konnten. Auch bei den Keirinrennen wurde um jeden Zentimeter gekämpft. Die Wettkämpfe dienten den anwesenden Bundestrainern Jörg Winkler aus Frankfurt an der Oder und Carsten Bergmann aus Cottbus als Standortbestimmung für die anstehende Saison, in der es unter anderem auch um die Teilnahme an der Europameisterschaft geht.

Wie nicht anders zu erwarten gingen die Siege an die Sprint-Zentren nach Brandenburg, Thüringen und Rheinland Pfalz, an denen die Sportler durch erfahrene Landesverbands- und Stützpunktrainer betreut und ausgebildet werden. Der noch im vergangenen Jahr für den Bayerischen Radsportverband star-

tende Timo Bichler aus Passau beherrschte nach seinem Wechsel an das Sprint-Zentrum Kaiserslautern beide Disziplinen in seiner Klasse. In Bayern fehlen dagegen geeignete Trainer, obwohl mit Elias Edbauer aus Holzkirchen ein weiterer Jugendlicher sein Talent bewiesen hat.

Die Veranstaltungsreihe auf der Radrennbahn Augsburg werden am Mittwoch, 13. Mai, (18.30 Uhr) mit einem weiteren Lauf der Abendbahnrennen um den Brauerei-Rapp-Bahn-Cup 2015 fortgesetzt. (klan, pm)

Radsport kompakt

● Radsportflohmarkt

Wer auf der Suche nach Rennrädern, Radmaterial, Laufrädern, Reifen sowie diverser Bekleidung ist, könnte das beim Radsportflohmarkt am Samstag, 9. Mai, finden. Von 10 bis 13 Uhr findet der Verkauf im Hofraum des Peter-Krauß-Velodrom an der Eisackstraße in Lechhausen statt. Hobbyradfahrer können sich außerdem über die RSG Augsburg und die Radrennbahn informieren.

● **Weitere Infos** zum Verein und zum Bahnsport gibt es unter der Rufnummer 0171/5079280 bzw. auf www.rsg-augsburg.de

Nachwuchsarbeit trägt Früchte

Badminton Erster größerer nationaler Erfolg für Junioren der TSG Augsburg

Lechhausen Die Nachwuchsarbeit der Badmintonabteilung der TSG Augsburg ist erfolgreich: in der Saison 2012/2013 hatten Sebastian Buijze und Dieter Schaab wieder eine Schülerbadmintonmannschaft U15 angemeldet. Durch intensives Training, Fortbildung aktiver Spieler zum Lizenztrainer, sowie der Einbindung von Talenten aus dem Rudolf-Diesel-Gymnasium als Stützpunktschule, erreichte das Team nun zwei Jahre in Folge jeweils den dritten Platz in Schwaben. In der aktuellen Saison 2014/2015 erfolgte nun der Durchbruch. Nach dem ersten Platz in Schwaben und dem dritten Platz in Bayern folgte bei der südostdeutschen Meisterschaft Platz fünf mit der Mannschaft. Jakob Schilling (Jhrg. 2000) qualifizierte sich im Doppel für die deutsche Meisterschaft und zahlreiche Mädchen und Jungs sind in der bayerischen Bestenliste zu finden.

All diese Erfolge geben dem Jugendkonzept der TSG recht. Der

Verein will sich jedoch nicht ausruhen, sondern die Jugendarbeit kontinuierlich ausbauen, um Spieler auch in die erste Mannschaft einzubauen. Dieser gelang der Wiederaufstieg von der Bayernliga in die Dritte Liga. Die TSG Augsburg nimmt nun mit vier Mannschaften (U13 bis U19) am Spielbetrieb teil. Das jüngste Team wird vom A-Lizenz und Bayerischen Landestrainer Sebastian Buijze sowie Drittliga-Spieler Robin Fiedler betreut und plant, in zwei bis drei Jahren auf deutscher Ebene mitzuspitzen.

Mit einem Stab von neun Lizenztrainern hat es der aktuelle Jugendwart Kim Mayer geschafft, das Konzept auf eine solide Basis zu stellen. „Als Zielsetzung haben wir ausgegeben, dass die TSG Augsburg in zwei bis drei Jahren ganz oben in Bayern steht. Mit dem Konzept, auf eigene Kräfte zu bauen, und das Wir-Gefühl der Abteilung zählen wir schon jetzt zu den zwei besten Badmintonvereinen in Schwaben.“



Das erfolgreiche Nachwuchsteam der TSG Augsburg mit (hinten v. l.) Jaswin Dang, Robin Baumann, Yannick Grenz, Manual Singer, Jakob Schilling sowie (vorne v. l.) Katja Müller, Karl-Heinz Müller, Kristina Askovic und Kim Mayer. Foto: Baumann

Umjubelter Heimsieg zum Abschied

Handballerinnen gewinnen letztes Spiel

Lechhausen Eine großartige Vorstellung lieferten die Handballerinnen der TSG Augsburg am Wochenende ab. Der als Absteiger feststehende Tabellenletzte der Landesliga bezwang im letzten Spiel der Punkt-runde den Tabellenzweiten, die HG Ingolstadt, zuhause mit 28:25 (13:17). Die Marschroute für das Abschiedsspiel von TSG-Trainer Willi Kubasta war von Anfang an klar. Einen möglichst versöhnlichen Saisonabschluss erzielen.

Die Anfangsphase war von vielen Führungswechseln geprägt und so stand es zur Mitte der ersten Hälfte 8:8. In Folge machten sich die TSGlerinnen aber das Leben mit Zeitstrafen unnötig schwer. Der Favorit aus Ingolstadt zog daraufhin bis zur Pause auf 17:13 davon.

Spielführerin Kristina Kubasta fand aber in der Pause wohl die richtigen Worte und so konnte das Team kurz darauf auf 17:18 verkürzen. Eines Vizemeisters würdig zog Ingolstadt aber kurz darauf wieder in Überzahl mit einem Vier-Tore-Vorsprung über 18:22 auf 21:25 davon.

Die letzten zehn Spielminuten gehörten jedoch wieder den Schwaben. Torhüterin Feli Heimann brachte die Stürmerinnen der HG immer wieder zur Verzweiflung und so konnte die Heimmannschaft auf 25:25 ausgleichen. Meli Dietrich und Julia Rath netzten kurz darauf sogar zur 27:25-Führung ein. Als Sekunden vor dem Ende Pia Nowotny zum 28:25 traf, konnte der Jubel keine Grenzen mehr. Die TSG-Frauen hatten sich mit einem sensationellen Heimsieg über den Vizemeister Ingolstadt mit Würde aus der Landesliga verabschiedet.

TSG-Frauen Heimann; Burger; Zimmer, Dengel, Dittrich (3/2), Rath (3/1), Steinherr (1), A. Kamlah (3), F. Kubasta (1), K. Kubasta (2), Tischinger (3), Nowotny (5), Schröder (7).

Heimspiel für die Fugger-Panther

Pfersee/Lechhausen In der Skaterhockey-Landesliga Süd bestreiten die neu gegründeten Fuggerstadt Panther ab 15 Uhr im Curt-Frenzel-Stadion ihr erstes Heimspiel gegen den VfR Angerlohe. Dabei peilen die Panther um Kapitän Peter Wagner ihren ersten Saisonsieg an.

Der TV Augsburg III besiegte die Königsbrunn Känguruhs mit 7:5 (3:2, 3:2, 1:1) und ist punktgleich mit Ingolstadt II Zweiter. Für den TVA trafen Nils Luther, Tobias Fritz (je 2), Stefan Mayr, Joshua Schulz und Maximilian Miller. Am Sonntag (18 Uhr) steht in Königsbrunn das Rückspiel bei den Känguruhs an. (AZ)

Jugendfußball

DJK HOCHZOLL

A-Junioren DJK – TSV Göggingen 2:1 **B-Junioren** DJK – TSV Ecknach 3:4 **C-Junioren** TSV Merching – DJK 2:2 **D1** DJK – TSV Sielenbach 5:3 **E1** DJK – DJK Göggingen 0:3 **E3** DJK – SV Berghelm 3:1 **F1** SV Wulferthausen – DJK 2:10 **F2** DJK – TSG Augsburg 2:3

SV HAMMERSCHMIEDE

A-Junioren Schwaben Augsburg – SV Hammerschmiede 5:1 **B1** SV Hammerschmiede – TSV Meitingen 0:1 **C1** SV Hammerschmiede – TSV Göggingen 2:2 **C2** FC Langweid – SV Hammerschmiede 6:0 **D1** TSG Stadbergen – SV Hammerschmiede 2:0 **D2** TSV Friedberg – SV Hammerschmiede 2:2 **D3** SV Hammerschmiede – DJK Hochzoll 1:5 **D4** Göggingen – SV Hammerschmiede 6:1 **D5** SV Hammerschmiede – JFG Lechfeld 2:1 **F1** TSV Merching – SV Hammerschmiede 0:12 **F2** SV Hammerschmiede – TSV Firnhaberer 1:0 **F3** FC Hochzoll – SV Hammerschmiede 2:10 **F4** Schwaben Augsburg – SV Hammerschmiede 2:6 **G-Junioren** SV Hammerschmiede – SV Mering 9:1

TSV FIRNHABERAU

C1 TSV Firnhaberer – TSG Augsburg 1:6 **F1** SV Hammerschmiede – TSV Firnhaberer 1:0 **F1** TSV Firnhaberer – SV Berghelm 10:3

DJK LECHHAUSEN

B-Junioren TSG Augsburg – DJK Lechhausen 2:0

FC HOCHZOLL

E-Junioren FCH – DJK West 13:1, FCH II – TSV Haunstetten III 1:9 **F-Junioren** FCH – SpVgg Bärenkeller 3:1, FCH II – SV Hammerschmiede III 2:10